PASSIVBAUWEISE BEI NEUBAU UND ALTBAU

WÄRME ZUM WOHLFÜHLEN

LANGFRISTIG BEZAHLBAR

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

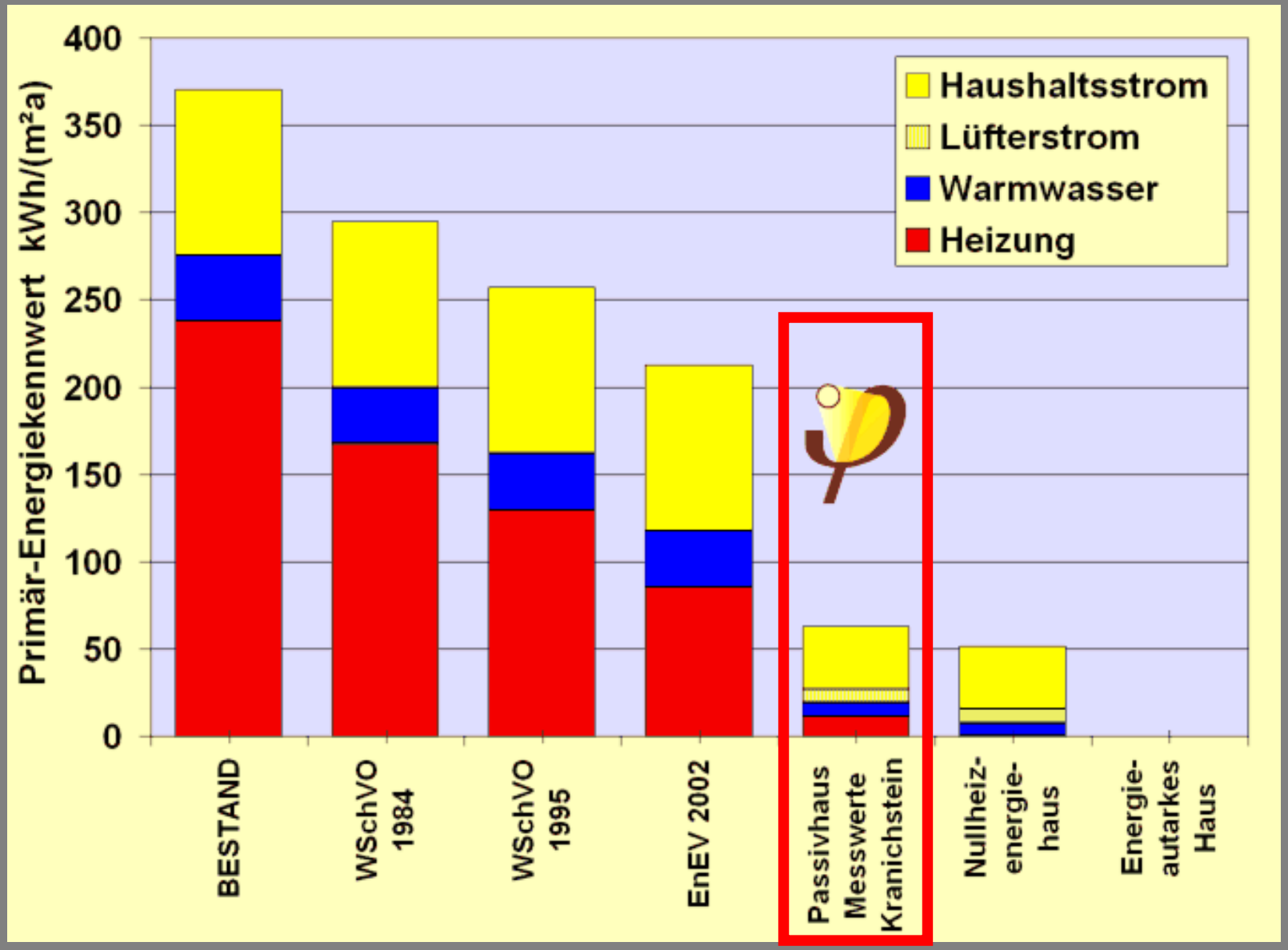
SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

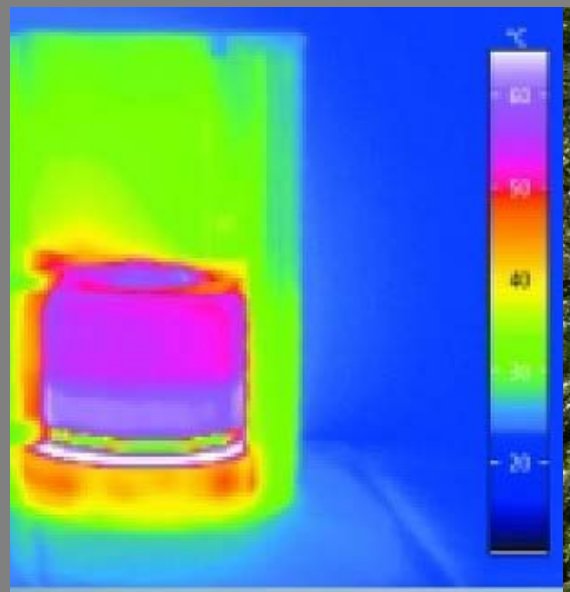
SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

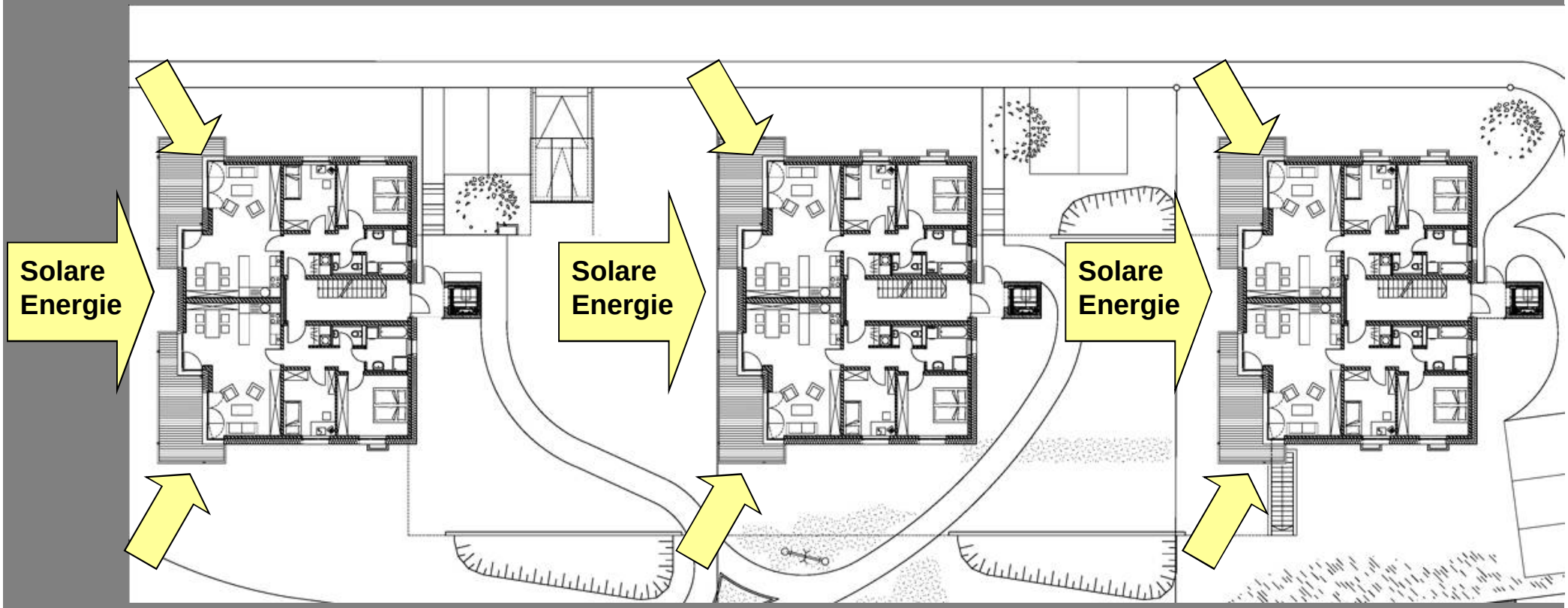
© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

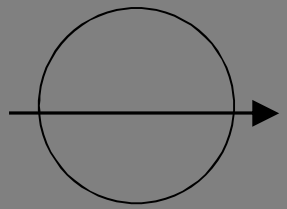


© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN



© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN



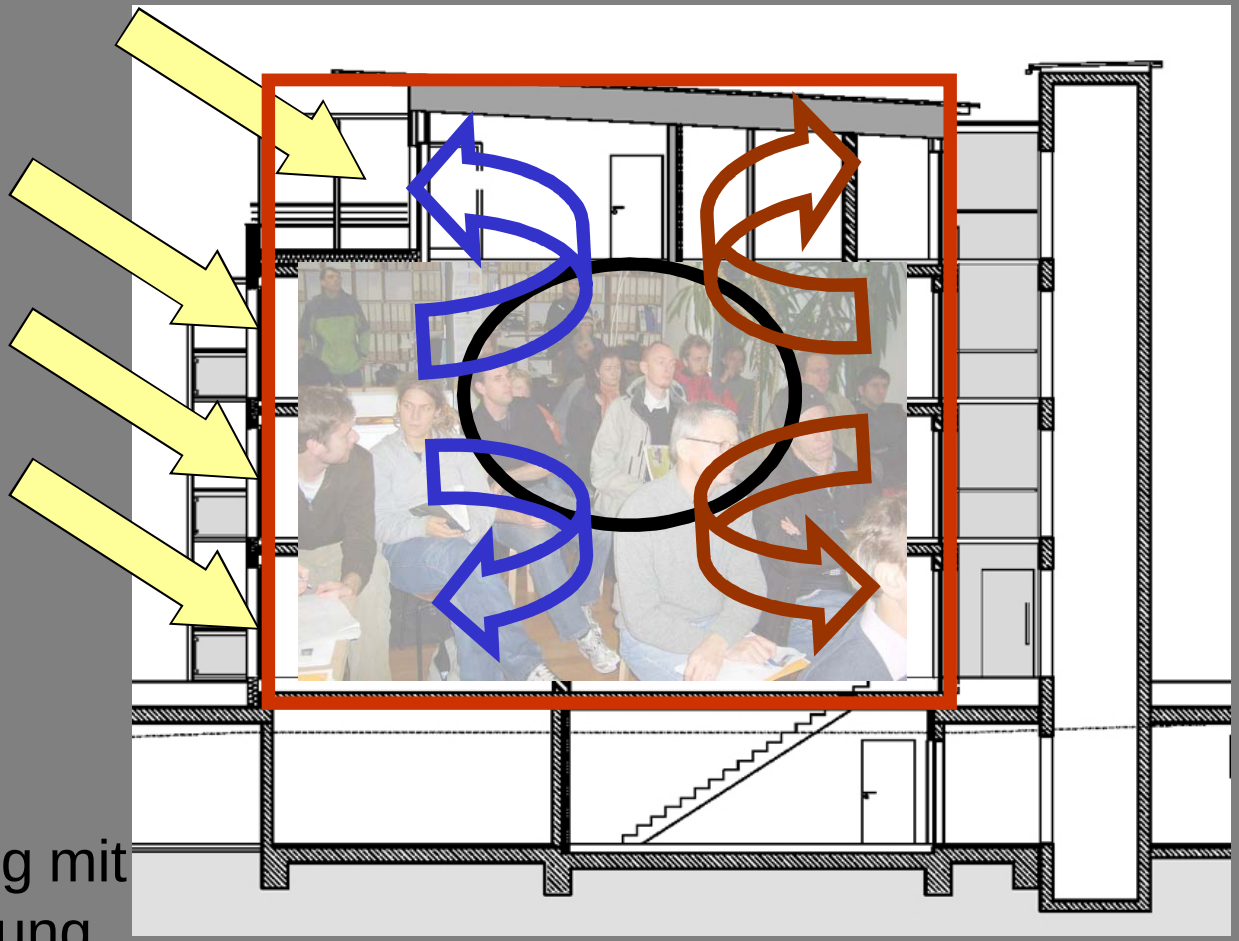


Grundriss Regelgeschoss

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

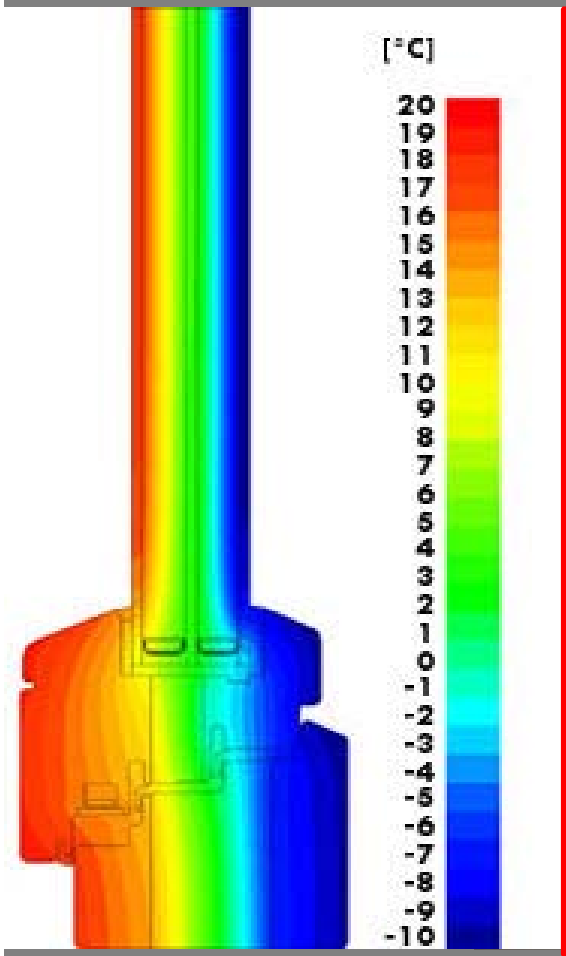


Solare Energie
Nutzer
Wärmedämmung
Kontrollierte Lüftung mit
Wärmerückgewinnung

Energiequellen im Passivhaus

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

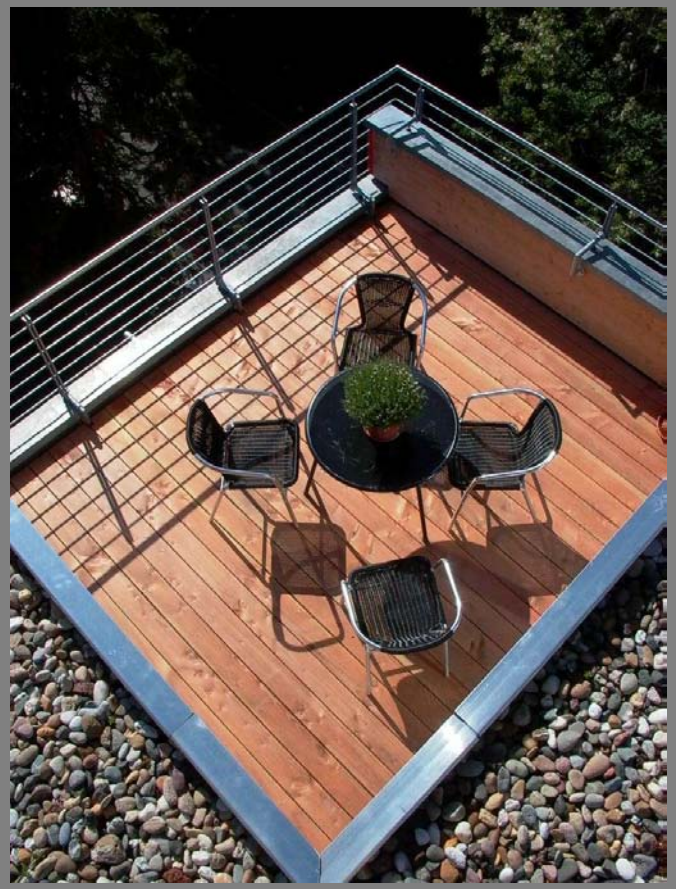
3-fach Verglasung



Lüftungsanlage

Wärmedämmung

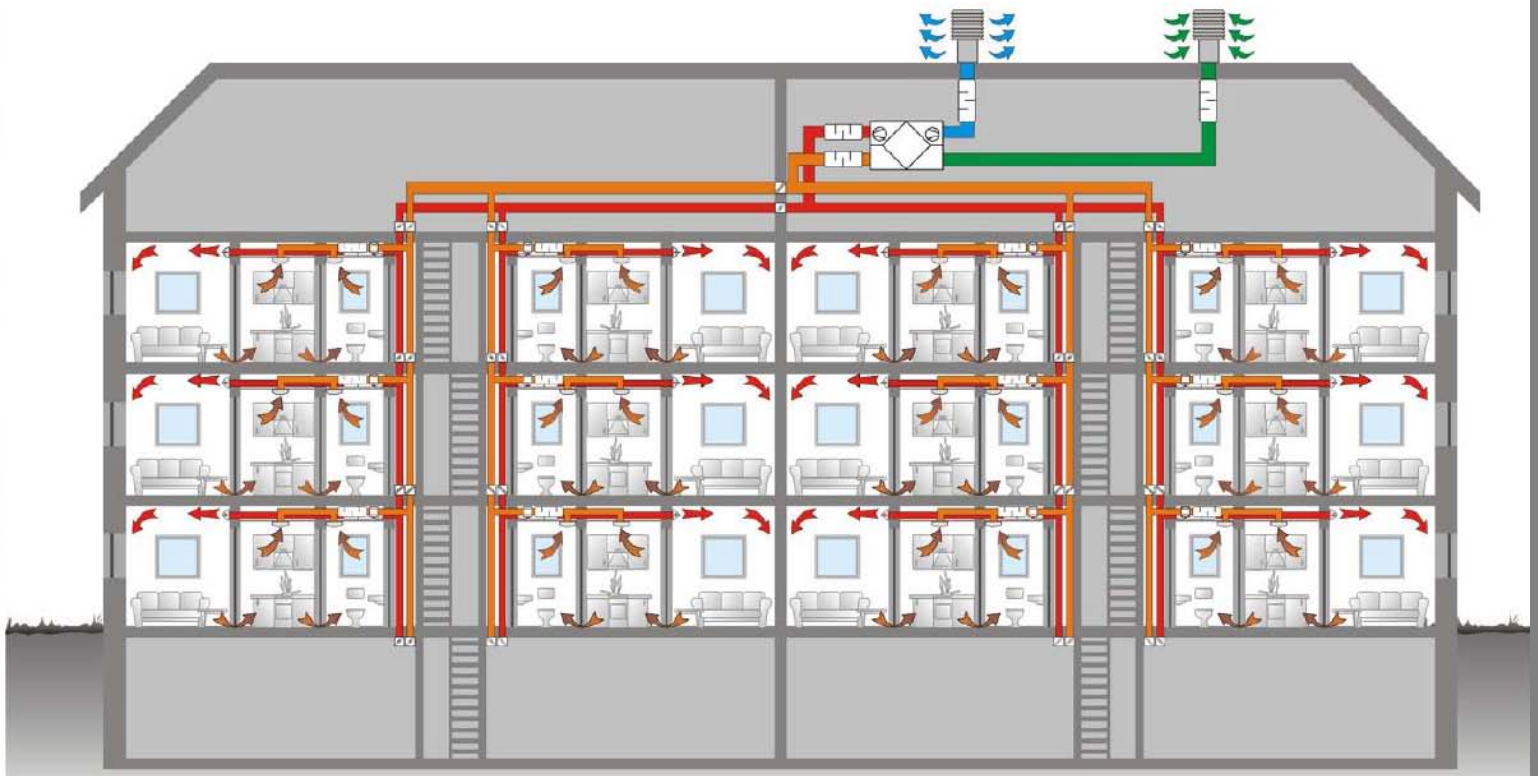
© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN



AEREX HAUSTECHNIKSYSTEME

Reco-Boxx Modellreihe Z

Schema MFH



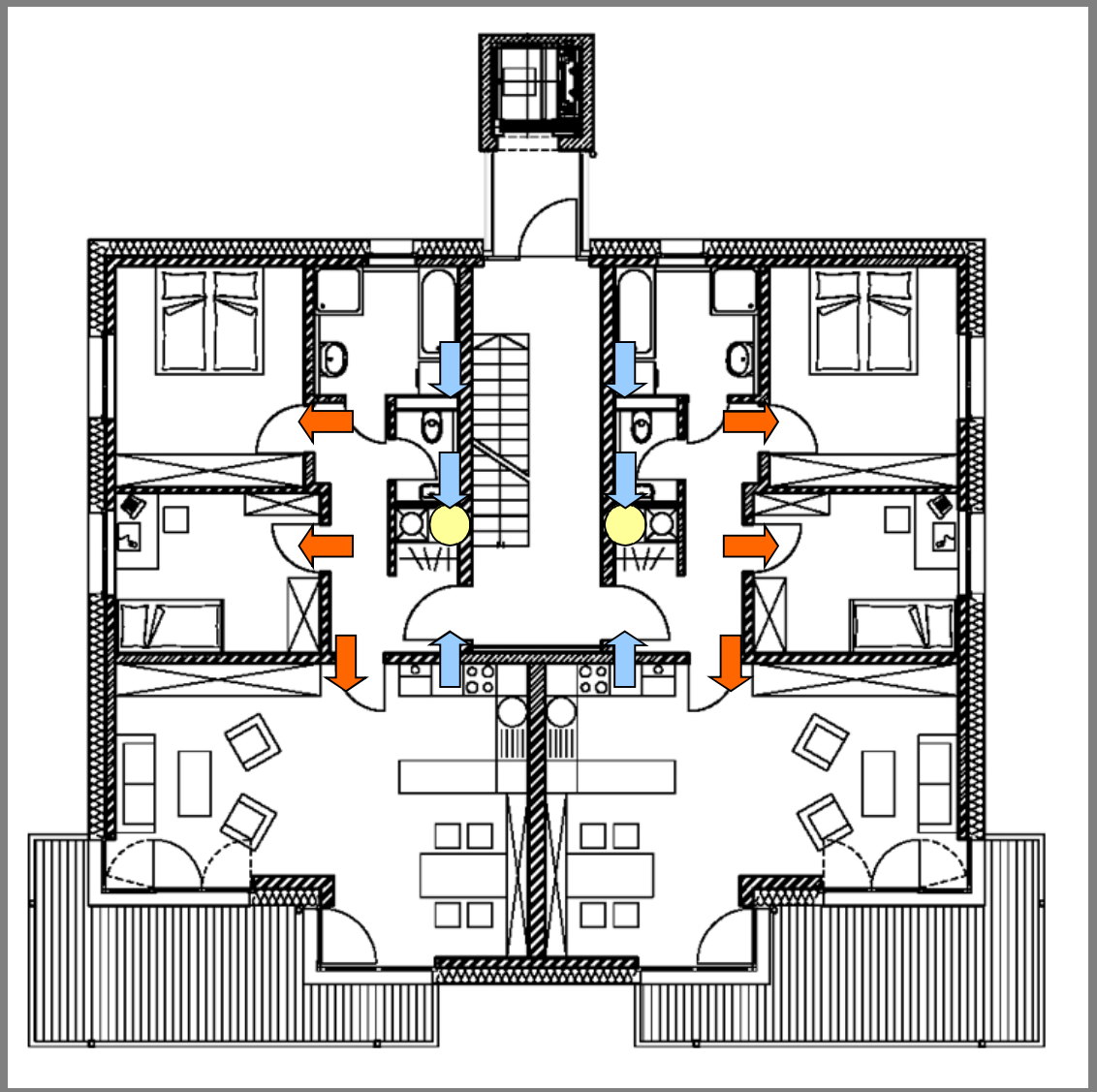
www.aerex.de

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

Steigleitung

Zuluft

Abluft



© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

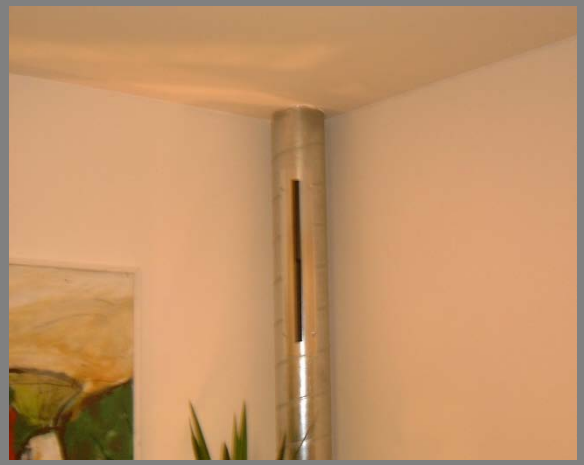
© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

Zuluftöffnungen

Rohrschlitze, Weitwurfdüse, Boden- und Deckenauslassöffnungen



© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

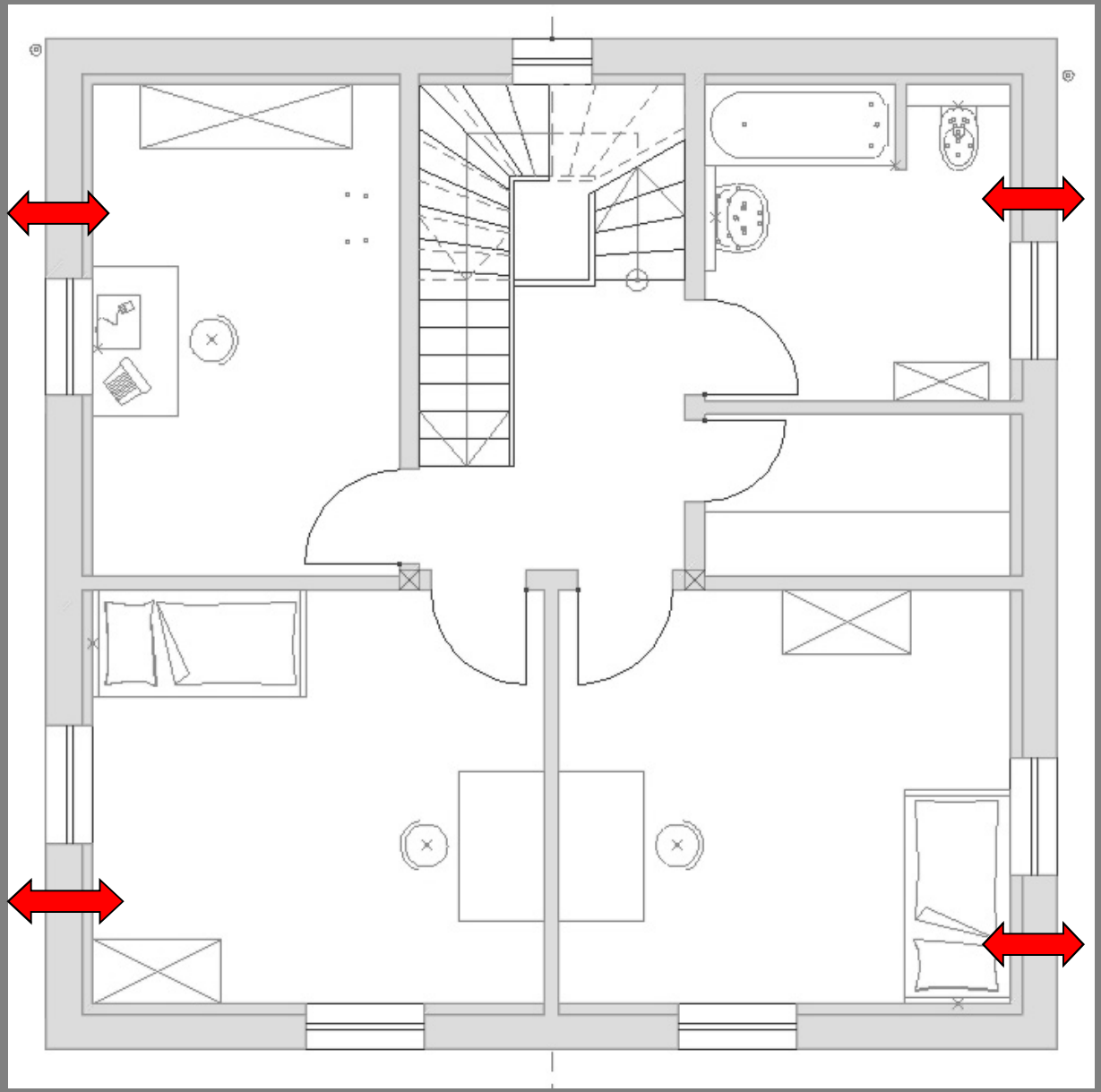
© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

Inventer, dezentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung

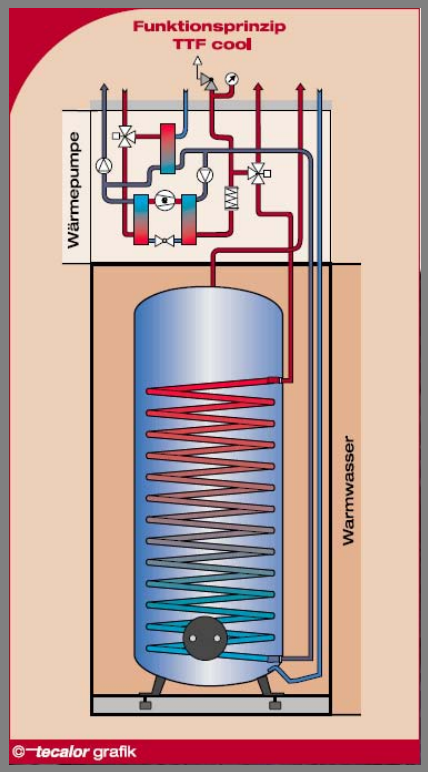
© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN



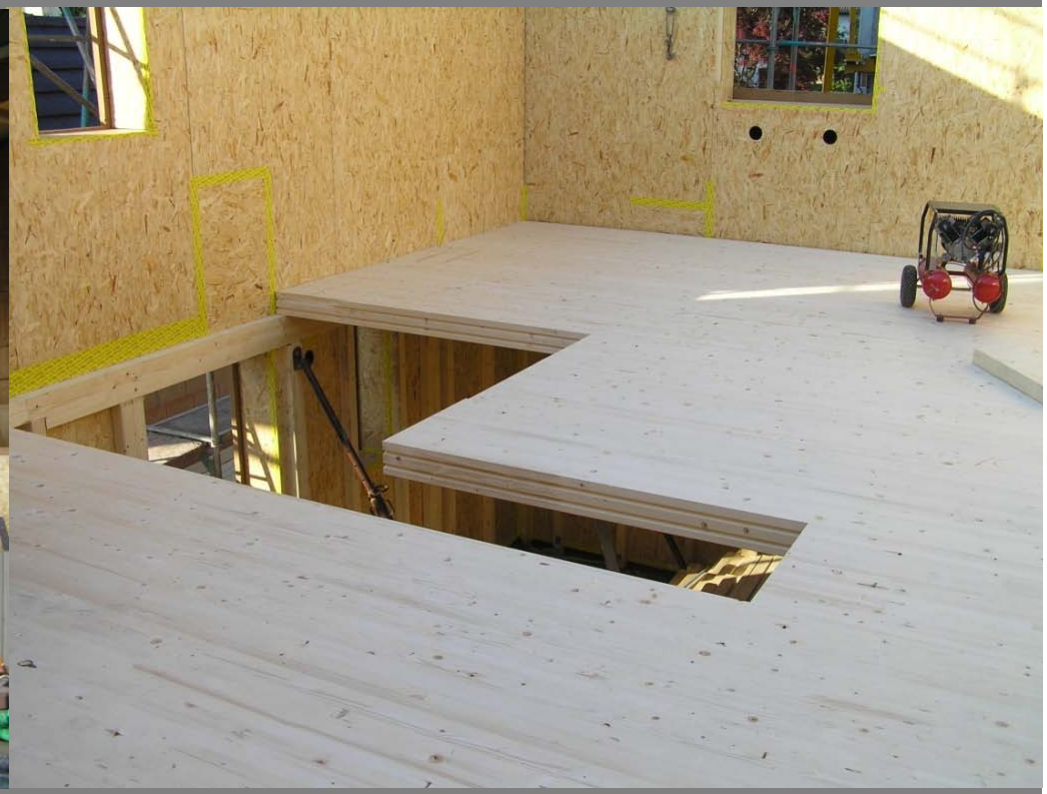
SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

Heizung und Warmwasser: Z.B. Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonde, Zusatzwärmetauscher für passive Kühlung, integrierte Warmwasserspeicher. Heiz- und Kühlflächen Modul-Wandheizung



© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN



© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

Boden	Holzdielenboden auf 240 mm Kreuzrahmen, Hohlräume ausgeflockt, U-Wert 0,16 W/(m²K)
Aussenwand	Miodulbauweise Gesamtstärke 453 cm, U-Wert 0,11 W/(m²K)
Dach:	Holzleichtbauweise mit Stegträgern, Gesamtstärke 374 cm, U-Wert 0,12 W/(m²K)

Zufriedenheit der Bewohner

Raumtemperatur	sehr positiv
Nachheizmöglichkeit	gewünscht aber noch nicht genutzt
Lüftung	positiv
Raumluftfeuchte	positiv
Wahrnehmung von Schall	positiv
Akzeptanz der Technik	geht

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

EINE ENTSCHEIDUNG, DIE SICH AUSZAHLT

Geniale Idee, perfekt durchdacht! Der zusätzliche Energiebedarf ist so gering, dass ein ***Passivhaus buchstäblich mit Glühlampen beheizt werden könnte.***

GESPARTE HEIZKOSTEN

Ein Passivhaus benötigt im Jahr nur etwa 1,5 Liter Öl oder 1,5 m³ Erdgas (= 15 kWh) pro Quadratmeter Wohnfläche. Dies entspricht einer Einsparung von mehr als 90 % gegenüber dem durchschnittlichen Verbrauch in bestehenden Wohngebäuden. Selbst im Vergleich zu einem Neubau nach gesetzlicher Vorschrift (gemäß Energieeinsparverordnung) spart das Passivhaus noch immer 75 % Energie!

VERSORGUNGSSICHERHEIT

Ganz gleich, wie hoch die Energiepreise in Zukunft steigen, Sie als Passivhausbesitzer lässt das „kalt". Durch den geringen Bedarf bleibt die Versorgung selbst bei hohen Rostoffpreisen bezahlbar. Je nach Art der Zuheizung (z. B. durch eine Wärmepumpe) sind Sie sogar vollkommen unabhängig von fossilen Energien.

HOHER GEBÄUDEWERT

Wirtschaftlich ist das Passivhaus gerade deshalb interessant, weil es auf die Qualität von Bauteilen und Techniken setzt, die sich langfristig bezahlt machen: bessere Fenster, hochwertige Dämmung, effiziente Lüftung. Übermäßige Feuchtigkeit wird kontinuierlich nach außen geleitet – Schimmelbildung und damit verbundene Schäden der Bausubstanz haben keine Chance mehr. Eingesparte Energiekosten und Versorgungssicherheit erhöhen zusätzlich den Immobilienwert.

FINANZIERUNGSHILFEN

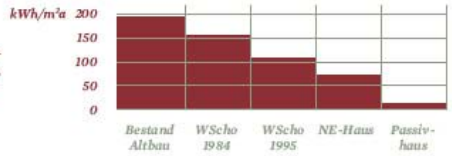
Die Mehrinvestition für ein Passivhaus ist überschaubar (ca. 5 – 8 %). Attraktive Finanzierungshilfen wie z. B. Förderkredite von der KfW gleichen die etwas höheren Anfangskosten aus. Ihre Investition in die hochwertige Technik amortisiert sich bereits nach wenigen Jahren; von den geringen Heizkosten profitieren Sie ein Leben lang.*

**Mehr Informationen zur KfW Förderbank finden Sie auf Seite 19.*

Was wirklich zählt ...
Mit einem Passivhaus entscheiden Sie sich für ein wertbeständiges Produkt, das Ihnen ein Höchstmaß an Komfort und Wirtschaftlichkeit bietet. Als aktiver Beitrag zum Umweltschutz ist es eine sinnvolle und lohnende Investition in die Zukunft.

Wer einen Neubau nicht nur nach geltenden Energiesparvorschriften, sondern gleich als Passivhaus baut, spart im Vergleich ca. 75 % der Energiekosten – und investiert stattdessen in höhere Gebäudequalität.

Heizenergieverbrauch der Gebäude in Deutschland²



SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

Entwurf D_NB1: Farbliche Differenzierung der Gebäude über satte, warmtonige Fassadenfonds. Der gelbstichigere Fassadenfond wurde ersetzt durch Sto 10502 - einen rötlicheren Ockerton.
(Der Farbton Sto 32240 wurde ersetzt durch Sto 10417)

Passivhäuser Arnoldstraße in Balingen
Entwurf: D _ NB 1_06.07.09

Auftraggeber: Grießbach+Grießbach
Lorettostraße 30
79100 Freiburg

Konzeption: StoDesign
Kristina Reinel
Tel: 07744 57 1355

Alle Farbtonangaben sind vor Ausführungsbeginn zu prüfen. Farbtonabweichungen im Ausdruck sind technisch bedingt. Wir empfehlen zur Beurteilung der Originalfarbigkeit eine Bemusterung am Objekt. Für dargestellte Produktmuster gelten die Bestimmungen der jeweiligen Hersteller.

Auftrag: D_Bw09_061
06.07.2009

StoDesign
© StoDesign 79780 Stühlingen

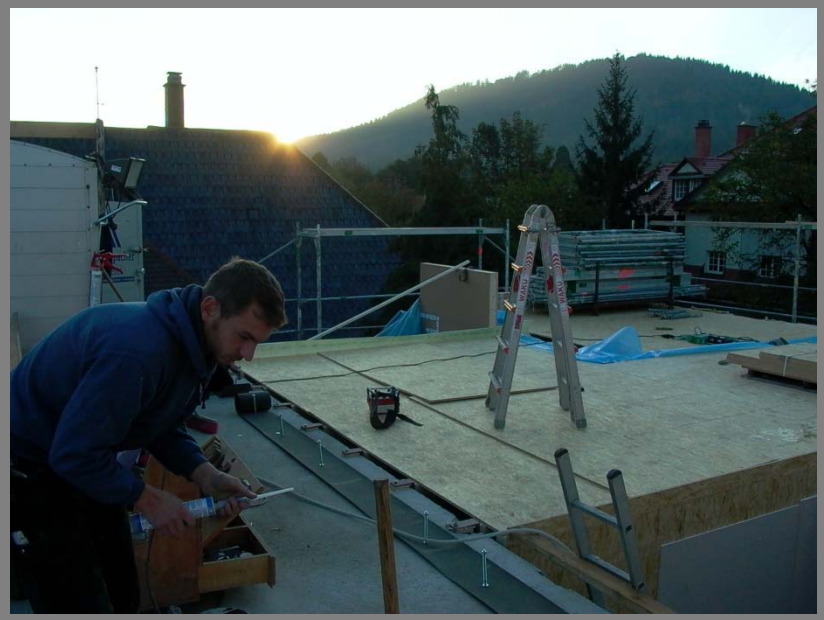
SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

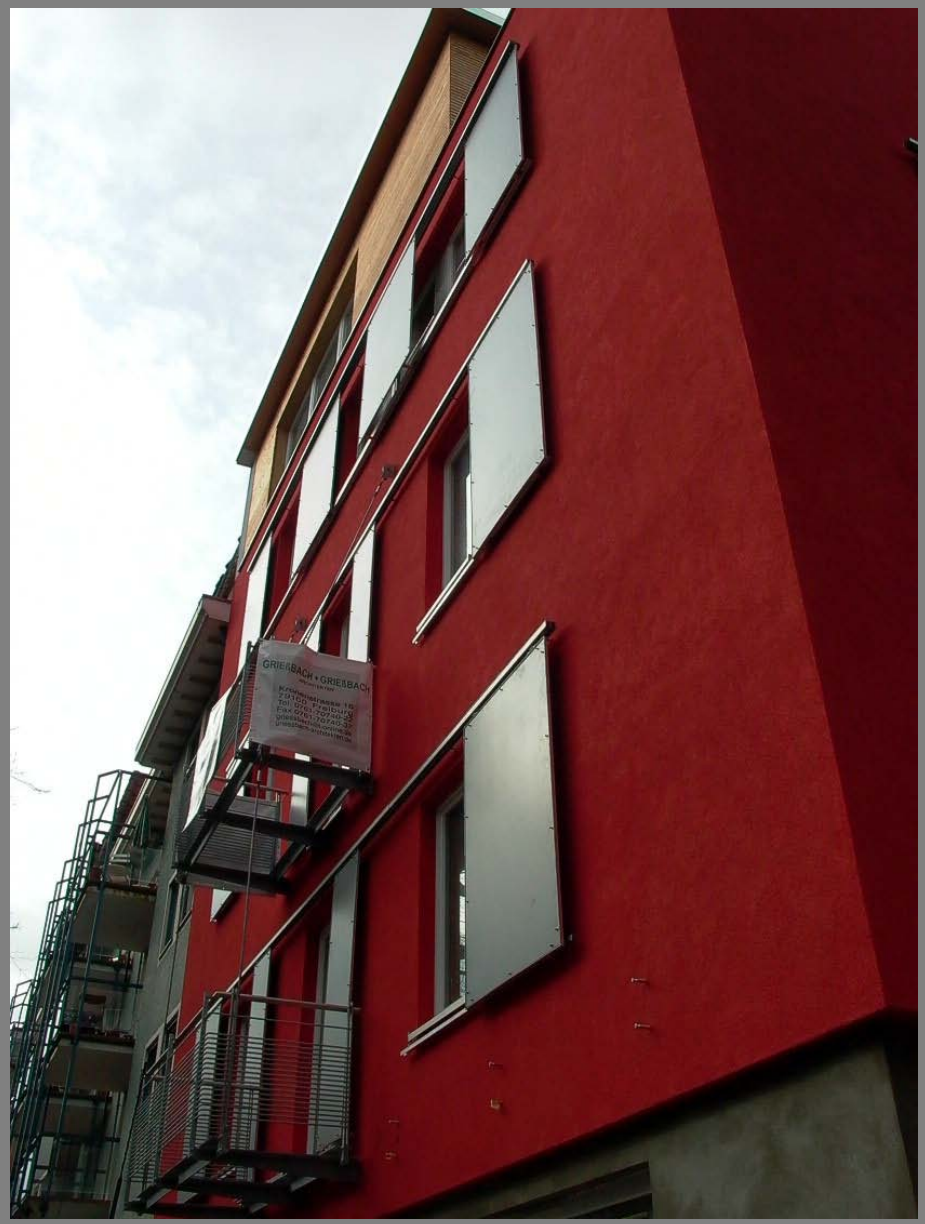


SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN



SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

ILETE
Initiative for Low-Energy Training in Europe

ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN UND GUTE ARCHITEKTUR IN EUROPA WETTBEWERB BADEN-WÜRTTEMBERG
2009

PREISTRÄGER SANIERUNG

Grießbach + Grießbach
Architekten
Lorettostraße 30
79100 Freiburg

Gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg

KEA

Intelligent Energy Europe

© GRIEßBACH+GRIEßBACH ARCHITEKTEN

ICH BEDANKE MICH FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

SAMSTAGS-FORUM REGIO FREIBURG